Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 23 (1957)

Heft: 9-10

Buchbesprechung: Dokumentation zur Entwicklung der schweizerischen Armee

Autor: H.H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dokumentation zur Entwicklung der schweizerischen Armee

Es war eine ausgezeichnete Idee des Vereins zur Förderung des Wehrwillens und der Wehrwissenschaft in der oben erwähnten «Dokumentation zur Entwicklung der schweizerischen Armee aufklärend über die *Grundprobleme der militärischen Landesverteidigung* zu wirken. Mehr denn je ist eine solche Aufklärung zeitlich angebracht, denn wir leben heute in einer Epoche der technischen Revolutionen und als unmittelbare Folge davon in einer Wandlung in der Kriegsführung. — Zudem fällt diese stürmische technische Entwicklung aller Waffen in eine Zeit politisch-ideologischer und wirtschaftlicher Gegensätze, was die Bedeutung der neuen Waffen noch erhöht, dabei denken wir an die krassen Gegensätze zwischen Ost und West.

Die heute viel diskutierten nuklearen und thermonuklearen Kriegsmittel in Verbindung mit beinahe unbegrenzten — d. h. alle geographischen Schranken ignorierenden — Transportmitteln erfordern rasche und tiefgreifende Veränderungen in unserer Landesverteidigung.

Auch wir Schweizer müssen diesen Entwicklungen wachsam ins Auge blicken, denn auch wir müssen im Eventualfalle eines Krieges damit rechnen, mit Atomwaffen angegriffen zu werden. Nur eine genaue Prüfung der atomaren Waffentechnik und der von ihr bedingten taktischen und strategischen Verfahren kann zu einer sinnvollen Weiterentwicklung unserer Armee führen, und damit die Sicherheit geben, dass wir nicht nur einem Ansturm mit herkömmlichen Kriegsmitteln, sondern sämtlichen neuzeitlichen Angriffsmöglichkeiten eines allfälligen Feindes standhalten können. — Denn nur wenn ein Volk einen deutlichen Begriff von den drohenden Gefahren besitzt, wird es ihnen nicht hilf- und tatenlos gegenüberstehen.

Die erwähnte Dokumentation umfasst 10 Einzelhefte mit sachlich-fundierten Beiträgen namhafter militärischer Fachleute aller Waffengattungen; sie gliedern sich in die Haupttitel:

1. Grundlagen unseres Wehrwesens
2. Ist eine moderne Armee tragbar?
3. Die Entwicklung der Infanterie
4. Die technischen Truppen
5. Atomwaffen — Technik und Reaktion der fremden Heere auf den Atomkrieg
6. Die Verwendung der Atomwaffen
7. Unsere Artillerie im Atomkrieg
8. Flieger und Fliegerabwehr
9. Panzer und Panzerabwehr
10. Die Schweizer Armee im Zukunftskrieg

So will unser Verein zur Förderung des Wehrwillens und der Wehrwissenschaft mit diesem reichhaltigen Material in erster Linie an die Verantwortlichen gelangen, an Parlamentarier, Regierungsmitglieder, Redaktoren und Journalisten, Parteifunktionäre, Gewerkschaften und Frauenorganisationen, Vertreter von Schule, Kirche und Wissenschaft, leitende Persönlichkeiten aus allen Zweigen der Wirtschaft.

Diese einzigartige Dokumentation will ihnen die Möglichkeit bieten, sich damit einem umfassenden Ueberblick über wichtige und akute Probleme unseres Wehrwesens zu verschaffen, um ohne wesentliche Zeitverluste überzeugend für den weiteren und wirksamen Ausbau unseres Wehrwesens und damit für die Verteidigung unseres Vaterlandes mit allen Kräften einzutreten. H. H.